



## **Dringlicher Antrag der Grünen-ALG**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2017

von

**KO Karl Dreisiebner**

### **Betrifft: Planungen der Stadt Graz zum Gedenkjahr 2018**

In vergangenen Gemeinderatssitzungen ist bereits einige Male zur Sprache gekommen, dass 2018 in mehrfacher Hinsicht ein Gedenkjahr ist. Vor 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg, die Republik Österreich wurde gegründet und das Frauenwahlrecht wurde eingeführt. Im Jahr 2018 soll aber auch an den Anschluss Österreichs an das nationalsozialistische Regime vor 80 Jahren erinnert werden. Nicht zuletzt feiern auch das Revolutionsjahr 1848, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte 1948 und die „68er-Bewegung“ heuer „runde Geburtstage“.

Als Stadt Graz liegt es in unserer Verantwortung, das Gedenkjahr würdig zu begehen, vor allem aber durch eine breite Palette an Veranstaltungen und Projekten die BürgerInnen der Stadt zur dialogischen Auseinandersetzung mit den genannten Ereignissen anzuregen. Leider gibt es bisher wenig konkrete Informationen über die seitens der Stadt Graz geplanten Aktivitäten, obwohl das Gedenkjahr 2018 bereits angebrochen ist. In der Gemeinderatssitzung vom 16.11.2017 kündigte Bürgermeister Nagl an, dass die Stadt „gut auf das Gedenkjahr 2018 vorbereitet sein werde“. Unklar war zu diesem Zeitpunkt noch, inwieweit die Ergebnisse der HistorikerInnenkommission zu den Benennungen der Grazer Straßen, Plätze und Parks in die Planungen für das Gedenkjahr miteinbezogen werden können. Seitdem haben wir jedoch keine weiteren Informationen zu den Plänen für das Gedenkjahr 2018 erhalten.

Unabhängig von der Diskussion über inhaltliche Detailspekte des Gedenkjahrs erscheint es mir aufgrund des Zeitdrucks dringend geboten, ein erstes Konzept und einen Zeitplan darüber zu erstellen und zu diskutieren, wie sich die Stadt Graz aktiv am Gedenkjahr 2018 beteiligen will.

Ich stelle daher namens der Grünen-ALG folgenden

### **Dringlichen Antrag**

- 1.) Der Grazer Gemeinderat bekennt sich zu einer aktiven Rolle der Stadt Graz im Gedenkjahr 2018.
- 2.) Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und Kulturstadtrat Dr. Günter Riegler werden ersucht, unter Einbeziehung der anderen, mit dem Thema zu befassenden Stadtsenatsmitgliedern ein Konzept inklusive Zeitplan zu den Aktivitäten der Stadt für das Gedenkjahr 2018 zu erarbeiten und dem Gemeinderat bis zu seiner Sitzung im Februar 2018 vorzulegen.